

HERAUSFORDERNDER UMGANG MIT KOGNITIV VERÄNDERTEN VERHALTENSWEISEN

Beziehungsgestaltung unter gerontopsychiatrischen Blickwinkel

Nicht nur die Zahl der pflegebedürftigen Personen, sondern auch der Anteil derer, die an kognitiven Einschränkungen wie z.B. einer Demenz leiden, steigt immer schneller. Der Umgang und die Pflege dieser Menschen stellen für alle Personen in Ihrem Umfeld eine große Herausforderung bis hin zur möglichen Hilflosigkeit dar. Der Dreh- und Angelpunkt bei der Unterstützung im Lebensalltag von Personen mit kognitiv veränderten Verhaltensweisen ist eine gelingende Kommunikation, eine zugewandte Haltung und fachliche Kompetenz, um diese Verhaltensweisen richtig einzuschätzen und entsprechend reagieren zu können.

In diesem Seminar wechseln wir den Blickwinkel, es geht nicht um „Das Herausfordernde Verhalten“ - sondern so wie es die Europäische Alzheimer Gesellschaft definiert um „Das Selbstschützende Verhalten“ des Betroffenen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung

Inhalte

- Was ist normal und wann sprechen wir von Verhaltensänderungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten?
- Ursachen und Gründe für andere Verhaltensweisen
- Beziehungsgestaltung – eine Haltung entwickeln
- Methoden – Materialien – Maßnahmen zur Lebensalltagsgestaltung

Methoden

Praxisseminar zur Wissensvermittlung, Austausch, Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung vor Ort

Hinweise

Nutzen Sie bei Bedarf zur Vorbereitung unsere [Hinweise zu den technischen Voraussetzungen \(PDF\)](#) sowie nützliche [Tipps rund um die gelungene Teilnahme \(PDF\)](#) an einem Online-Seminar bzw. die [barrierearme Version der Infoblätter \(PDF\)](#).

Dozent*in:

[Sabine Hindrichs](#)

(Gesundheits- und Krankenpflegerin (Pflegefachperson) Gerontopsychiatrische Fachkraft
Verfahrenspflegerin/Pflegegutachterin)

Kosten:

185 EUR

Mitglieder: 130 EUR

Seminar-Nr:

F-A 24-09-09

Anmeldung bis:

02.09.2024

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
09.09.2024	Online	
09:00 - 13:00 Uhr	Online	anmelden